



**Gerhard Winter**  
**Handel für Jagd- und**  
**Schießsportzubehör**

Bahnhof 6, D 86706 Weichering  
Tel: +49 (0)8454 / 95067 Fax: 95161  
Mobiltelefon: +49 (0)173 / 38 70 373  
eMail: gerhard.winter@gewi-schiesssport.de

**Besuchen Sie doch unsere homepage: <http://www.gewi-schiesssport.de>**

***Wiederladen – bedeutet maßgefertigte Munition herstellen!***

**Maßgefertigt – abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse/Anforderungen des Schützen!**

**Angestrebte Qualitätsmerkmale/Schwerpunkte könnten z.B. dabei sein:**

Präzision/Streukreis; Mündungsgeschwindigkeit; Gasdruck, Innenballistik; Außenballistik; Zielballistik; Rückstoß, Mündungsfeuer, Durchschlagkraft, Reichweite, Schussknall, Hämatombildung, Flugbahn, Augenblickswirkung.

Gründe zum Wiederladen könnten z.B. außerdem sein: Abstimmung der Munition auf historische Waffen, für die es vielleicht keine Fabrikmunition mehr gibt; weil fabrikgefertigte Munition für die alten Verschlüsse zu stark wäre; weil die Waffe vielleicht nur einen Schwarzpulverbeschuss hat; weil man besondere Geschosse verwenden will; etc.

**Auf keinen Fall aber darf Munition hergestellt werden, bei der nur niedrige Herstellungskosten maßgeblich sind - welche nur billig sein soll – zu Lasten der Sicherheit!**

**Merke: Oberstes Qualitätsziel muss unter allen Umständen immer – die absolute Sicherheit für den Schützen und seiner Umgebung bleiben!**

**Munition muss immer den gesetzlichen Anforderungen entsprechen!**

**Deshalb darf auch niemals ungeprüfte Munition in Verkehr gebracht werden!**

**Es macht absolut keinen Sinn Komponenten zu verwenden, welche keine durchgängig-  
- gleichbleibende Qualität aufweisen. Damit hört die Testphase nie auf – das Ergebnis wäre  
dauerhaft nur vom Zufall bestimmt.**

**Das vermeintlich Günstige – ist oft nur billig – wird damit eigentlich - erst recht teuer!**

Die teuerste Komponente unserer Munition ist in der Regel die Patronenhülse. Sie dient uns als wichtige Basis für das erfolgreiche Laden. Handelt es sich dabei um gutes Messingmaterial, bieten uns die abgeschossenen Patronenhülsen einen wertvollen Rohstoff zum Wiederladen - auch als „Schützengold“ bezeichnet.

Die verwendeten Hülsen sollen/müssen aus einer hochwertigen Messinglegierung gefertigt sein, und aus einem Fertigungslos/Munitionslos stammen. Sie sollten dabei auch in einer ausreichender Menge (min. 100 – 200 Stk.) vorhanden sein – sonst macht es in der Regel keinen Sinn.

Die verwendeten Komponenten sollten nach Möglichkeit auch immer nachhaltig in ausreichender

Menge, kurzfristig beschaffbar sein.

Aber nicht nur die Qualität der anderen Wiederlade-Komponenten, sowie die Qualität der verwendeten Werkzeuge und Vorrichtungen und nicht zuletzt auch die eigene Arbeitsweise, bestimmen die Qualität des fertigen Produkts. Die Fehler und Toleranzen werden sich in der Praxis fast immer aufsummieren und fast niemals wesentlich kompensieren!

Werden diese wenigen Grundlagen beachtet – wird sich auch der entsprechende Erfolg einstellen!

G. Winter

Copyright by Fa. GEWI